



## Anschlussleitungen für das LNG-Terminal Brunsbüttel - ETL 180 und 185

Im Jahr 2022 wurde die ARGE LNG Brunsbüttel von der Gasunie Deutschland mit dem Bau der beiden Anschlussleitungen für das neue LNG-Terminal in Brunsbüttel beauftragt. Die beiden Leitungsabschnitte ETL 180 und ETL 185 werden von einer gleichberechtigten Arbeitsgemeinschaft bestehend aus der FRIEDRICH VORWERK Group (FRIEDRICH VORWERK und Bohlen & Doyen Bau) sowie der österreichischen HABAU Group (PPS Pipeline Systems und HABAU) umgesetzt.

Bereits zum Jahresende 2022 wurde am Standort Brunsbüttel das erste schwimmende LNG-Terminal in Betrieb genommen. Um eine zügige Einspeisung des importierten Flüssiggases in das Gasnetz zu ermöglichen, wurde zunächst ein neuer, etwa 3 km langer Leitungsabschnitt (ETL 185 in der Nennweite DN 600) vom Hafengebiet Brunsbüttel zur vorhandenen Gasleitung von Schleswig-Holstein Netz realisiert, welche damit das Terminal an das europäische Fernleitungsnetz anschließt. Hier können bis zu vier Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr in das Erdgasverbundsystem übernommen werden. Dies entspricht etwa 40 Prozent der technischen Kapazität der geplanten schwimmenden Terminals. Mit dem transportierten Gas können 2,7 Mio. Durchschnittshaushalte unter optimalen Bedingungen versorgt werden.

Seit Anfang 2023 realisiert der Fernleitungsnetzbetreiber Gasunie eine zusätzliche, etwa 55 km lange Transportleitung (ETL 180) von Brunsbüttel nach Hetlingen in der Nennweite DN 800, über die perspektivisch dann auch deutlich größere Mengen von regasifiziertem Flüssiggas in das bestehende Erdgasnetz eingespeist werden können. Gegenstand des Gesamtvorhabens der ETL 180 ist neben dem Anschluss des landgestützten Terminals am Standort Brunsbüttel auch und zeitlich vorrangig der Anschluss des schwimmenden Terminals (FSRU) an das deutsche Fernleitungsnetz im Jahr 2023.

**Bauherr** Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG  
Pastoralallee 1  
30655 Hannover

**Bauzeit** 09/2022 – voraussichtlich Ende 2023

**Auftragswert netto** 120 Mio.€

**Auftragnehmer** ARGE LNG Brunsbüttel bestehend aus  
FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG,  
PPS Pipeline Systems GmbH,  
HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft  
m.b.H und  
Bohlen & Doyen Bau GmbH

**Eigenleistung** Tief- und Rohrleitungsbau, Engineering,  
Stahlbau

**Leistungen des  
Nachunternehmers** Druckprüfung

**Besonderheiten** Oberirdische Leitung auf Sleepertrasse mit  
Kabeltrasse vom Jetty bis zur  
Übergabestation an SH Netz, H2-ready

**Kontakt** [www.friedrich-vorwerk.de](http://www.friedrich-vorwerk.de)